

# Zukunftsunternehmen 2016

Mitwirkung, Kooperation und Teilhabe als Zeichen  
gesellschaftlicher Verantwortung

## Ausschreibung: Preis für nachhaltiges Unternehmertum

### Worum geht es?

Unternehmen in Rheinland-Pfalz übernehmen gesellschaftliche Verantwortung und tragen so dazu bei, das Land als nachhaltigen Standort zu gestalten. Die zahlreichen interessanten Bewerbungen um den Preis „Zukunftsunternehmen“, die uns im letzten Jahr erreicht haben, machen dies deutlich. Es gilt weiterhin: Soziale Nachhaltigkeit im Sinne von Verantwortung im Unternehmen und eine transparente und nachhaltige Unternehmenskultur, sind wichtige Faktoren im Wettbewerb um Fachkräfte und Kunden.

Daher zeichnet die Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP) e.V. auch in diesem Jahr ein gutes Beispiel für soziale Verantwortung im Unternehmen besonders aus. In Kooperation mit der Leitstelle Bürgerbeteiligung und Ehrenamt der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz vergibt sie zum zweiten Mal den Preis **Zukunftsunternehmen**. Mit ihm sollen vorbildliche und innovative Aktivitäten ausgezeichnet werden, die **soziale Nachhaltigkeit in unternehmerischem Handeln konkret erfahrbar** werden lassen. Dies bezieht sich darauf, wie Zusammenarbeit und Mitwirkung im Unternehmen gelebt und Mitarbeiter in Nachhaltigkeitsprozesse im Unternehmen einbezogen werden.

**Ministerpräsidentin Malu Dreyer**, stellvertretende Vorsitzende der ZIRP, wird das Unternehmen würdigen und den Preis im Rahmen des zweiten Nachhaltigkeitskongresses der ZIRP am **13. September 2016** überreichen. Der Preis besteht in einer eigens vom Institut für Künstlerische Keramik der Hochschule Koblenz entworfenen Skulptur.

### Bewerben Sie sich mit Ihrem Unternehmen!

Bewerben können sich Unternehmen jeglicher Größe und Branche mit Sitz oder Niederlassung in Rheinland-Pfalz, die in Bezug auf eine der genannten Kategorien bemerkenswerte Strategien oder Projekte entwickelt haben, die im Sinne von good practice Anregung für andere Unternehmen sein können.

## Der Preisträger überzeugt durch...

- **Systematische Auseinandersetzung mit der sozialen Dimension von Nachhaltigkeit.**  
Es besteht ein langfristig angelegtes Konzept der aktiven Einbindung in nachhaltige Unternehmensentwicklung, etwa der Mitarbeiterbeteiligung in betrieblichen Change-Prozessen.
- **die Förderung guter Arbeitsbedingungen.**  
Im Unternehmen gilt auf Basis nationaler und internationaler Arbeitnehmerrechte Achtsamkeit in Bezug auf die Berücksichtigung von Vereinbarkeit von Beruf und Familie, auf Gesundheitsmanagement und altersgerechtes Arbeiten, Chancengleichheit und Diversity.
- **das Bekenntnis zu seiner sozialen Verantwortung.**  
Die betriebliche Praxis insgesamt zeugt von einer Auseinandersetzung mit der sozialen Verantwortung des Unternehmens. Gesellschaftliches Engagement von Unternehmen geht dabei über Spendentätigkeit und Sponsoring hinaus. Das Unternehmen engagiert sich für soziale, kulturelle oder gesellschaftliche Belange und erfährt dies auch selbst als Gewinn.
- **Partizipation, Mitbestimmung und die Förderung von Eigeninitiative.**  
Die Mitwirkung der Mitarbeiter an der nachhaltigen Ausrichtung des Unternehmens ist gewünscht und wird gefördert. Dies betrifft interne Prozesse im Arbeitsablauf, Vorschlagswesen für nachhaltige Produktoptimierung, nachhaltige Ausgestaltung des Gebäudemanagements und Mitarbeiterinitiative für gesellschaftliches Engagement des Unternehmens.
- **Compliance.**  
Im Unternehmen gelten akzeptierte Standards, um Korruption zu verhindern, Aufklärung nach innen zu sichern und gegenüber Kooperationspartnern zu kommunizieren.

Die Bewerbung erfolgt über einen Bewerbungsbogen, der auf [www.zirp.de](http://www.zirp.de) zum Download bereitsteht. Dieser kann mit aussagekräftigen Anlagen ergänzt werden. Die Entscheidung über den Preisträger trifft eine Jury aus Vertretern der Wirtschaft und Wissenschaft aus dem Kreis der ZIRP-Mitglieder und weiterer Unternehmen. Alle Bewerber erhalten außerdem die Möglichkeit, ihr Unternehmen und seine Aktivitäten im Bereich soziale Nachhaltigkeit in der **Broschüre Zukunft Unternehmen: soziale Nachhaltigkeit in Rheinland-Pfalz** zu präsentieren.

**Bewerbungsschluss ist Freitag, 26. August 2016.** Bewerbungen sind zu richten an die **Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP) e.V., Auf der Bastei 3, 55131 Mainz** oder an [mail@zirp.de](mailto:mail@zirp.de).

Für Fragen steht Ihnen Timo Philippi sehr gerne zur Verfügung unter Telefon 06131 16-5684 oder Email [timo.philippi@zirp.de](mailto:timo.philippi@zirp.de).